



MAUENSEE Wellen



Informationen aus der Gemeinde Mauensee
Ausgabe 9 | 2025

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe



Gemeindenachrichten



Der Gemeinderat informiert

Entwicklungsstrategie Ortsteile Mauensee: Freiwillige Mitarbeit in der Begleitgruppe

Der Gemeinderat Mauensee hat entschieden, das NRP-Projekt «Analyse und Strategie Zukunft Dorf Mauensee» weiterzuführen. Nach einem entsprechenden Antrag an den Kanton hat dieser die Projektsistierung aufgehoben und die entsprechenden Fördergelder für das Projekt freigegeben. Das Projekt «Analyse und Strategie Zukunft Dorf Mauensee» wird durch den Raumplanungsverband EspaceSuisse begleitet. Die Finanzierung erfolgt mehrheitlich über die Neue Regionalpolitik (NRP) von Bund und Kanton.

Die Erarbeitung erfolgt in zwei Phasen: In einem ersten Schritt erarbeiten die Fachpersonen von EspaceSuisse einen Analysebericht zur weiteren Entwicklung der Ortsteile von Mauensee, im Sinne einer Aussensicht auf die Gemeinde. Dieser Bericht wird in einem zweiten Teil mit der Bevölkerung an drei öffentlichen Veranstaltungen diskutiert und in eine Strategie zur weiteren Entwicklung Mauensees umgesetzt. Die Strategie soll Aufschluss darüber geben, wie die Ortsteile von Mauensee ihr Entwicklungspotenzial entfalten und für Einwohnerinnen und Einwohner wie auch für die Wirtschaft attraktiver werden können. Sie definiert konkrete Massnahmen, priorisiert deren Umsetzung und formuliert Verantwortlichkeiten. Die erste Projektphase soll bis Anfang 2026 abgeschlossen sein. Im zweiten Schritt erfolgt die Erarbeitung der Strategie. Dieser dauert bis ins Frühjahr 2027. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich an der ersten öffent-

lichen Veranstaltung am Samstag, 2. Mai 2026 in das Projekt einzubringen.

Neben den öffentlichen Veranstaltungen setzt der Gemeinderat eine Begleitgruppe ein, welche das Projekt über die gesamte Projektdauer begleitet. Sie soll mit Vertretungen aus verschiedenen Mauenseer Institutionen, Vereinen und der Bevölkerung zusammengesetzt sein. Der Vorgehensplan sieht im Zeitraum Dezember 2025 bis März 2027 rund fünf Sitzungen der Begleitgruppe sowie drei öffentliche Veranstaltungen vor. Der erste Termin der Begleitgruppe findet am Mittwoch, 10. Dezember 2025, 19.00 Uhr, statt.

Interessierte aus der Bevölkerung zur freiwilligen Mitgliedschaft in der Begleitgruppe können sich bis Freitag, 14. November 2025 bei Karin Fischer, Gemeindeschreiberin a.i., karin.fischer@mauensee.ch, 041 921 14 84, melden.

Regionales Rätetreffen in Mauensee

Das diesjährige regionale Rätetreffen der SurseePlus Gemeinden führte die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Region im September in die Gastgemeinde Mauensee.

Nach dem ersten Jahr der laufenden Legislatur bot der Anlass eine willkommene Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und die interkommunale Zusammenarbeit innerhalb der Region Sursee Plus zu pflegen und zu stärken. Besonders für die neu gewählten Ratsmitglieder war es eine wertvolle Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen aus den Nachbargemeinden persönlich kennenzulernen.

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag	8.00–11.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr
Donnerstag	13.30–18.00 Uhr
Freitag	durchgehend 7.30–13.00 Uhr
Termine ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage: 041 921 14 84	
gemeindeverwaltung@mauensee.ch	
www.mauensee.ch	

Impressum

Ausgabe 9 | 2025 erscheint 10 x pro Jahr

Auflage: 800 Ex.

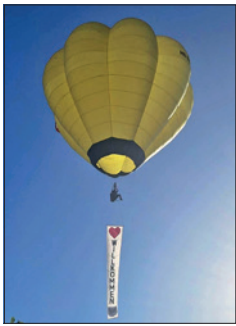
Herausgeberin: Gemeinde Mauensee

Redaktion und Druck:

Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,
info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 24. November 2025, 11.00 Uhr

Der Anlass fand an einem milden, spätsommerlichen Abend auf dem Camping Mauensee statt. Alexandra Scheiwiller, Gemeindepräsidentin von Mauensee, begrüßte die Teilnehmenden herzlich und freute sich, das Rätetreffen in ihrer Gemeinde durchführen zu dürfen. Sie betonte, wie wichtig der persönliche Austausch und die gute Zusammenarbeit in der Region für eine zukunftsorientierte Gemeindepolitik sind.



Für einen besonderen Moment sorgte eine überraschende Aktion am Himmel: Ein Einsitzer-Heissluftballon mit dem Banner «Herzlich willkommen in Mauensee» fuhr über den Campingplatz.

Ein weiterer Programmpunkt war die Führung von Christian Koch, Eigentümer des Campings, der mit spannenden Geschichten über die Entstehung und Entwicklung des Platzes einen interessanten Einblick bot und die Gäste auf einem kurzen Rundgang über das Gelände führte.

Im Anschluss wurde das echte Camping- und Feriengefühl gepflegt: An der Feuerschale wurden Würste und Grillkäse gebraten, es wurde diskutiert, gelacht und gemeinsam gegessen. In stimmungsvoller Atmosphäre liessen die Teilnehmenden den Abend gemütlich ausklingen.



Das regionale Rätetreffen in Mauensee zeigte eindrücklich, wie wertvoll persönliche Begegnungen für

das gegenseitige Verständnis, die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in der Region sind.

Beitrag: Alexandra Scheiwiller

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mauensee zwischen Weihnachten und Neujahr:

Die Gemeindeverwaltung Mauensee bleibt vom Dienstag, 23. Dezember 2025 bis und mit Sonntag, 4. Januar 2026 geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Häckselservice

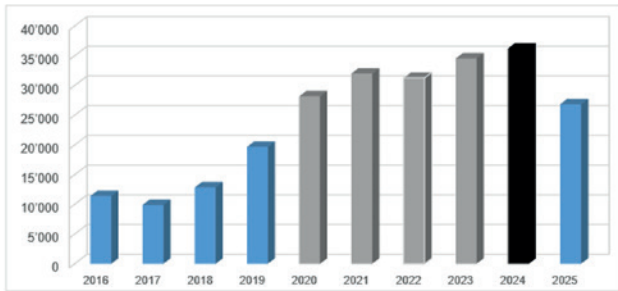
Am 13. und 14. November 2025 findet der Häcksel-service in der Gemeinde Mauensee statt.

Die Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei Mauensee, Telefon 041 921 14 84 oder per E-Mail unter: gemeindeverwaltung@mauensee.ch, gerne entgegen.

Altpapier und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee (in Tonnen, Stand September 2025)

Monat	2021	2022	2023	2024	2025
Januar	2.030	2.440	3.230	3.880	3.920
Februar	2.090	1.830	2.400	2.410	2.570
März	3.610	3.100	2.690	2.770	2.820
April	2.550	2.100	2.680	3.500	2.760
Mai	2.550	3.570	3.280	1.520	3.310
Juni	3.270	2.150	2.780	4.380	2.290
Juli	2.580	2.220	2.890	3.060	3.230
August	2.720	2.640	2.970	2.760	2.640
September	2.640	2.540	3.190	2.840	3.290
Oktober	2.500	2.400	3.630	3.720	
November	3.280	3.720	2.900	3.050	
Dezember	2.170	2.560	1.910	2.350	
Total	31.990	31.270	34.550	36.240	26.830



Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Bauwesen 2025

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee wurde folgendes Baugesuch eingereicht:

Bauherrschaft: Gysin Heinz & Budzko Katja,
Holzacherstrasse 3, 6216 Mauensee
Bauvorhaben: Garten Neugestaltung
Standort: Holzacherstrasse 3, 6210 Sursee
Parzelle Nr. 297, GB Mauensee

Der Gemeinderat hat keine neuen Baubewilligungen erteilt.

Winterdienst 2025/2026

Der Winterdienst der Gemeinde Mauensee wird durch Thomas Liechti, Mauensee, in Zusammenarbeit mit Martin Kunz, Mauensee, und dem Gemeindewerkdienst vorgenommen.

Bitte schneiden Sie die Sträucher entlang der Strasse zurück, damit Strassen und Trottoirs mit Räumungsfahrzeugen befahren werden können. Trottoirs sind keine Abstellplätze von Fahrzeugen! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Website der Gemeinde Mauensee www.mauensee.ch unter der Rubrik Verwaltung/Dienstleistungen/Winterdienst.

Menschen in Not – Unterstützungsmöglichkeiten

Stiftung LZ Weihnachtsaktion

Die Luzerner Zeitung und ihre Regionalausgaben sammeln auch dieses Jahr zu Gunsten der Stiftung LZ Weihnachtsaktion. Die Spenden kommen Menschen zu Gute, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden und in Not geraten sind. Einzelpersonen und Familien sollen schnell und unbürokratisch dort Hilfe erhalten, wo die Lage ausweglos erscheint. Kennen Sie jemanden, der auf finanzielle Hilfe angewiesen ist? Bitte melden Sie sich bei Elisabeth Süess, Ressort Soziales und Gesundheit oder bei der Gemeindeverwaltung Mauensee (per Mail an gemeindeverwaltung@mauensee.ch oder telefonisch unter 041 921 14 84). Die Beiträge sind personenbezogen und kommen ausschliesslich betroffenen Personen zu Gute. Gesuche können von der Gemeinde bei der Stiftung LZ Weihnachtsaktion bis spätestens **31. Dezember 2025** eingereicht werden.

Spenden kann man das ganze Jahr via IBAN CH89 0900 0000 6003 3377 5 oder online unter: www.luzernerzeitung.ch/weihnachtsaktion

Sozialbatzen Mauensee

Seit ein paar Jahren verzichtet der Gemeinderat auf das Verschicken von Weihnachts- und Neujahrskarten. Anstelle der Karten wird deshalb dieser Beitrag jährlich zur Verfügung gestellt, der als Zustupf für Personen in Notlagen gedacht ist.

Dieser finanzielle Zustupf stellt keine wirtschaftliche Sozialhilfe dar, sondern ist ein einmaliger Beitrag, der im Bedarfsfall unbürokratisch ausgerichtet werden kann.

Meldungen über mögliche Beitragsausrichtungen können an Elisabeth Süess, Ressort Soziales und Gesundheit, oder die Gemeindeverwaltung Mauensee eingereicht werden.

Einwohnerkontrolle/Einwohnerzahl

Stand 18.09.2025 1'550

Stand 23.10.2025 1'540

Schule



SCHULE MAUENSEE

Informationen aus der Schule

Herbstwanderung

Am 16. Oktober trafen sich alle Kinder und Lehrpersonen um zehn vor acht beim Schulhaus. An diesem Tag fand nämlich die Herbstwanderung statt.

«Ich finde es mega cool, dass alle Basisstufenkinder mit ihrem Schulgotti oder ihrem Schulgötti wandern dürfen!», erzählte Maya. Als alle ihre Gottis oder Götis gefunden hatten, ging es auch schon los.

«Aufs Spielen», oder «aufs Essen», freuten sich alle sehr. «Ich habe Sandwichs, Party Sticks, Chips, Oreo und Eistee dabei!», berichtete Linn.

Als wir endlich ankamen, hatten alle Hunger. Kurze Zeit später war das Feuer auch schon bereit für die Würste! Nach dem Zmittag durften wir uns im Zuserlerwald frei bewegen, solange wir die Jägerhütte noch sahen. «Ich möchte ein Hüsli für ein Wichteli bauen!», erzählte Charly.

Als sich die älteren Kinder wieder auf den Heimweg machten, durften die Basisstufenkinder entscheiden, ob sie noch ein wenig dort bleiben und später mit dem Bus nach Hause fahren wollten, oder ob sie mit den anderen zurücklaufen möchten. Es war ein sehr schöner und lustiger Tag im Wald. «Das Coolste an der Herbstwanderung war das Hütten bauen!», fand Julian.

Am Ende des Tages waren alle etwas müde und erschöpft, aber der Ausflug war richtig schön. Wir hatten viel erlebt, miteinander gespielt, gelacht und die Natur genossen. Die Herbstwanderung war ein tolles, gemeinsames Erlebnis.

Text von Muriel Schum, 5./6. B



«Schul-Gemeindeversammlung» / Schul-Vollversammlung

Es wimmelt in Mauensee – Unter diesem Motto steht das Schuljahr 2025/26.

Wo es wimmelt, hat es viele verschiedene Menschen. Wo viele Menschen zusammenleben, arbeiten, spielen und lernen, braucht es Regeln.

Zum Thema Regeln fand am Dienstag, 21. Oktober, die erste «Schulgemeindeversammlung» statt.

Eröffnet wurde die «Schulgemeindeversammlung» mit dem Wimmellied. Anschliessend begrüßte die «Schulgemeindepräsidentin» (Schulleiterin) alle Anwesenden von der Basisstufe bis zur 6. Klasse. Wie an einer ordentlichen Versammlung wurden die Traktanden verlesen.

Die versammelte Gemeinde erhielt die Aufgabe, in Kleingruppen Wimmelbilder zu einer Regel zu gestalten. Die Regeln wurden von der Schulgemeindepräsidentin (Schulleiterin), Manuela Burtolf, erläutert. Nun gilt es, diese Regeln möglichst gut einzuhalten. Wenn das gelingt, erhalten die Schülerinnen und Schüler pro Pause von den Pausenaufsichten eine Glasmurmeln. Diese Murmeln werden im Gang in einem grossen Glas gesammelt und sind so für alle sichtbar. Mit den gesammelten Murmeln wird im Sommer ein Schulfest veranstaltet. Die Schülerinnen und Schüler sind nun besonders motiviert, möglichst viele Murmeln zu sammeln.

Weiter wurden an der Versammlung unsere Schülerinnen und Schüler darüber informiert, dass es an unserer Schule neu pro Pause je zwei Kinder gibt, die in der Pause als «Chill-Turtles» helfen, Konflikte zu lösen. Die Konfliktlösungen sind auf dem Ampelposter von Denkwege aufgebaut. Die «Chill-Turtels» wurden von der Schulsozialarbeiterin in ihrer Aufgabe geschult.

Die Schulgemeindeversammlung wurde mit dem Wimmellied abgeschlossen.

Nun hoffen wir, dass die Regeln eingehalten werden, das Glas sich füllt, und wir uns auf ein tolles Sommerfest freuen dürfen.



Musikschule



Pop-Up-Vocal-Club:

Xmas-Caroling / Weihnachtssingen

Bist du ein Grinch oder magst du Weihnachten? Singst du gerne? Dann lass uns mit unseren Stimmen Weihnachtsstimmung verbreiten. In entspannter Atmosphäre werden Weihnachtslieder aus der amerikanischen Popmusik während vier Proben in der Gruppe erarbeitet. Ziel ist es, das Erlernte ungezwungen und lustvoll an einem Samstagnachmittag in der Adventszeit als kleines Strassenmusik-Konzert gemeinsam zu präsentieren. Dieser Kurs wird von der Gesangslehrerin Martina Houston angeboten. Ho-Ho-Hol' dir einen Kursplatz!

Termine

- Montag, 10. November, 19.00 – 20.15 Uhr
- Montag, 17. November, 19.00 – 20.15 Uhr
- Montag, 24. November, 19.00 – 20.15 Uhr
- Montag, 01. Dezember, 19.00 – 20.15 Uhr
- Samstag, 13. Dezember, Strassenkonzert in Sursee

Kosten Fr. 100.–

Die Anmeldung erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Nachmeldungen sind möglich. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Die Adventskonzerte stehen an

Die Adventskonzerte der Musikschule Region Sursee stehen bald bevor und laden zu musikalischen Momenten voller Besinnlichkeit und Freude ein. Ende November und Anfang Dezember präsentieren Musikschülerinnen und Musikschüler aller Altersstufen ein vielfältiges Programm mit stimmungsvollen Melodien, das die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen wird. Unter der Leitung engagierter Musiklehrpersonen haben die jungen Musikerinnen und Musiker in den vergangenen Wochen mit grosser Hingabe geübt, um ihr Können auf der Bühne zu zeigen. Von klassischen Adventsliedern über moderne Interpretationen bis hin zu fröhlichen Ensembles und solistischen Darbietungen: die Konzertreihe verspricht abwechslungsreiche und herzerwärmende Musikmomente.



Die Musikschule Region Sursee lädt alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber herzlich ein, die Konzerte zu besuchen und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu geniessen. Die Adventskonzerte bieten nicht nur Gelegenheit, die musikalische Vielfalt der Schülerinnen und Schüler zu erleben, sondern auch, für einen Moment dem Alltagsstress zu entfliehen und sich auf die stillere, festliche Zeit einzustimmen.

- **Adventskonzert Geuensee** 26. November 2025, 19.00 Uhr, Geuensee, Pfarrkirche
- **Adventskonzert Oberkirch** 27. November 2025, 19.00 Uhr, Oberkirch, Pfarrkirche
- **Samichlauskonzert** 28. November 2025, 18.30 Uhr, Sursee, Pfarreizentrum
- **Adventskonzert Schenkon** 03. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Schenkon, Begegnungszentrum Kapelle
- **Advents-Matinée Streichorchester und -ensembles** 14. Dezember 2025, 11.00 Uhr Sursee, Klosterkirche
- **Adventskonzert Knutwil** 15. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Knutwil, Pfarrkirche

Die Musikschule freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit den Musizierenden die Adventszeit feierlich eröffnen.

Singen in der Gruppe – aber klar!

Hat Sie das gemeinsame Singen schon immer interessiert, jedoch haben Sie Hemmungen in einen bestehenden Chor einzusteigen? Oder es ist bereits ein Weilchen her, dass Sie in einem Chor oder Vocal Ensemble gesungen haben? Unser Kurs «Pop-Up-Vocal-Club: Chorgesang» ist offen für alle Erwachsenen, die Lust auf gemeinsames Singen haben und ihr Können auffrischen oder entdecken möchten. Die Kursausschreibung sowie Anmeldung finden Sie unter www.m-r-s.ch.

Termine, jeweils 19.00 – 20.30 Uhr (75 Minuten Kursdauer):

- Montag, 09./23./30. März (freiwilliger Karaokeabend)
- Montag, 27. April
- Montag, 11. Mai
- Montag, 01./15./29. Juni
- Mittwoch, 13. Mai, 19.00 Uhr (evtl. Konzert)
- Samstag 04. Juli, ca. 16.00 Uhr (Konzert)

Kosten Fr. 200.–

Parteien

Die Mitte Mauensee



Gemeindetagung «Bildung» im Fokus

An einem herbstlichen Samstagmorgen hiess es herzlich willkommen in Schötz! Die Mitte lud zur Gemeindetagung ein – dieses Jahr stand das Thema «Bildung» im Zentrum.

Nach der Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin übernahm der Bauvorsteher das Wort. Er schilderte eindrücklich den Entstehungsprozess des neuen Schulhauses, sprach über die Herausforderungen während der Planung und Umsetzung und betonte, dass das Bauprojekt an der Gemeindeversammlung mit grosser Zustimmung angenommen wurde.

Anschliessend wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufgeteilt und konnten die neuen Schulräumlichkeiten besichtigen. Nach einer kurzen Kaffeepause folgte der inhaltliche Teil mit spannenden Referaten:

Prof. Dr. phil. Kathrin Krammer, Rektorin der PH Luzern, sprach über die aktuellen Herausforderungen der Volksschule im Kanton Luzern und zeigte Lösungsansätze aus Sicht der Pädagogischen Hochschule auf.

Prof. Dr. phil. Alois Buholzer vom Institut für Diversität und inklusive Bildung thematisierte die Schule von heute und morgen – insbesondere im Hinblick auf Kinder mit Lernschwierigkeiten, Beeinträchtigungen und Behinderungen.

Heidi Wigger, Mentorin, Coach und Step-Trainerin, referierte über die schul- und familienergänzende Tagesstruktur. Sie beleuchtete die organisatorischen Herausforderungen in der Tagesstruktur, die zusätzlichen Termine der Kinder – wie Sport, Musikunterricht oder andere Aktivitäten – mitzudenken und organisatorisch zu integrieren.

Die Referate stiessen auf grosses Interesse und führten zu einer engagierten offenen Diskussion. Dabei wurde auch die Frage der Finanzierung thematisiert: Wie sollen Gemeinden die steigenden Kosten im Bildungsbereich stemmen?

Angesichts des grossen Interesses wurde beschlossen, dass sich die nächste Gemeindetagung dem Thema «Kosten im Bildungs- und Sozialbereich» widmen wird.

Beitrag: Elisabeth Süess

SP Mauensee

Sommerfest der SP Mauensee



Wie jedes Jahr hat die SP Ende August ihr traditionelles Sommerfest durchgeführt. Mit dabei war die SP-Regierungsrätin Ylfete Fanaj. Sie erzählte aus ihrer Erfahrung als Regierungsrätin. Nachher genossen die über 50 Anwesenden Paella oder Risotto sowie diverse Getränke. Bis spät am Abend diskutierten sie untereinander oder mit Ylfete Fanaj.

Bezahlbare Kitas für alle!



Am 30. November 2025 stimmen wir über die Kita-Initiative ab. Die Initiative verpflichtet Kanton, Gemeinden und Wirtschaft, sich gemeinsam an der Finanzierung von Kindertagesstätten zu beteiligen. Familien sollen höchstens einen Drittel der Betreuungskosten selber tragen. Ausserdem verlangt die Initiative ein flächendeckendes Angebot von qualitativ guten Kitas mit fairen Anstellungsbedingungen für das Personal im ganzen Kanton. Die Initiative stärkt damit die Chancengleichheit, verbessert auch bei uns auf dem Land die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und entlastet Familienbudgets. Damit nützt die Initiative Familien und der Wirtschaft, weil Eltern auch als Fachkräfte in höheren Pensen im Arbeitsprozess bleiben. Helfen Sie mit, damit auch der Kanton Luzern – als letzter Kanton der Schweiz – endlich ein Kita-Gesetz bekommt. Im Unterschied zum Gegenvorschlag unterstützt die Initiative alle Eltern, die familienergänzende Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. Damit steigt die Attraktivität unserer Region und unseres Kantons für alle Familien. Die SP Mauensee empfiehlt Ihnen aus diesen Gründen am 30. November 2025 ein JA zur Kita-Initiative, ein JA zum Gegenvorschlag und bei der Stichfrage JA zur Initiative.

Christian Sager, Präsident SP Mauensee

Lebensraum Mauensee – Alter bewegt

Wandergruppe 60+



Dienstag, 18. November 2025

Hinfahrt

Mauensee ab	12.03 Uhr
Holzacherstrasse ab	12.06 Uhr
Sursee ab Kante C	12.20 Uhr
Beromünster Post an	12.40 Uhr

Rückfahrt

Eich Vogelsang ab	17.06 Uhr
Sursee an	17.40 Uhr
Holzacherstrasse an	17.48 Uhr
Mauensee an	17.51 Uhr

Kosten: Hinfahrt Fr. 3.70, Rückfahrt Fr. 4.30 mit Halbtax

Wir wandern von Beromünster über Schlössli, Bloseberg, Voremwald nach Vogelsang.
Wanderzeit etwa 2h 30min. 250m bergauf und 200m bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 52 19

Weitere Wanderdaten: 16. Dezember 2025
13. Januar, 10. Februar, 17. März, 14. April
Donnerstag, 21. Mai Seniorenreise 60+ /
28. Mai Seniorenreise 60+ (Verschiebedatum),
16. Juni 2026 morgens

Fitgym – Turnen 60plus

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden

Um auch morgen selbständig und unabhängig zu sein, ist heute regelmässiges Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer notwendig. Vielfältige Bewegung unterstützt Ihre Gesundheit und steigert Ihr Wohlbefinden. Die unterschiedlichen Bewegungsformen zu Musik und die abwechslungsreichen Spiele machen Spass, fördern die gute Laune und steigern die sozialen Kontakte.



Überzeugen Sie sich selbst und fangen Sie jetzt an.
Sie sind herzlich willkommen jeden **Mittwoch, 14.00 bis 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Mauensee**

Kontakte esa-Fitgymleiterinnen:
Arlette Kaufmann, 041 921 56 58
Regula Schärer, 076 463 01 19

Mittagstisch 60+

Freitag, 12. Dez. 2025
Vereinsraum, Schulhausareal Mauensee



Alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen zum vorweihnächtlichen Mittagstisch. Das Essen wird dieses Mal vom sagenhaften Sepp und Team zubereitet. Beim gemeinsamen Mittagessen geniessen wir das gemütliche Zusammensein.

Wer Lust hat, erfreut sich nach dem Essen an einem Jass oder an einem anderen Gesellschaftsspiel.

Wenn man will, kann man natürlich auch erst nach dem Essen dazustossen.

Datum: Freitag, 12. Dezember 2025
Zeit: Mittagessen 12.00 Uhr,
spielen ab ca. 13.30 Uhr
Anmeldung an: Irmgard Gantner, 041 921 56 02
oder 079 695 15 85
(bis Freitagabend, 5. Dez. 2025)

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Irmgard Gantner, Leonie Marbach

Voranzeige: Weitere Daten für Mittagstisch:
9. Januar, 6. Februar, 6. März 2026

Lebensraum Mauensee

Sportverein Mauensee

Vereinsreise

Am Samstag, 13. September 2025, fand unsere Vereinsreise statt. Wir trafen uns um 08.15 Uhr am Bahnhof Sursee und machten uns gemeinsam auf den Weg nach Sörenberg. Dort wanderten wir auf dem Schwingerkönigsweg von Joel Wicki, einem schönen Themenweg durch die Natur.



Etwa auf halber Strecke legten wir eine Pause ein, grillierten zusammen und tauschten uns bei diversen Gesprächen aus. Nach dem Mittagessen ging es sportlich weiter: Wir stellten unsere Fähigkeiten beim 3D-Bogenschiessen im Go-In Sörenberg unter Beweis.



Nach einer kurzen Einführung begaben wir uns auf den Parcours und versuchten, unsere Top-Leistung abzurufen. Es war eine eindruckliche und spannende Erfahrung! Zur Stärkung für die Heimreise gönnten wir uns zum Abschluss noch einen kleinen Snack.

Zurück in Sursee kehrten wir im Restaurant Baracke ein, wo wir von der feinen Küche verwöhnt wurden. Einige von uns liessen den gelungenen Tag später noch im Städtli bei einem Schlummertrunk ausklingen.

Theatergruppe Mauensee



45 Jahre Theatergruppe Mauensee – ein Jubiläum voller Theaterfreude

Diese Theatersaison ist für uns etwas ganz Besonderes: Wir feiern 45 Jahre Theatergruppe Mauensee! Seit beinahe einem halben Jahrhundert stehen wir mit Leidenschaft, Herzblut und Begeisterung auf der Bühne und dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit unserem Publikum feiern.

Für diesen Anlass haben wir ein Stück ausgewählt, das perfekt zu unserem Jubiläum passt. Noch halten wir den Titel geheim, doch eines versprechen wir Ihnen schon heute: Freuen Sie sich auf einen Theaterabend voller Humor, Spannung und überraschender Wendungen.

Im Oktober starteten unsere Schauspielerinnen und Schauspieler voller Energie in die Proben. Mit jeder Szene wächst die Vorfreude darauf, Ihnen im März 2026 unser Jubiläumsstück präsentieren zu dürfen.



Begleitet wird dieses besondere Jahr von unserem Jubiläumslogo, das uns ebenso widerspiegelt wie unsere Freude am Theaterspielen.

Wir können es kaum erwarten, unser 45-jähriges Bestehen mit Ihnen zu feiern – und Ihnen unvergessliche Theaterabende zu schenken.

Theatergruppe Mauensee

VBC Mauensee

Aufsteiger starten turbulent – inklusive Eigen-Schiri-Einsatz!

Das erste Spiel in der neuen Liga hätte für den VBC Mauensee kaum turbulenter beginnen können: Der eingeteilte Schiedsrichter blieb einfach weg. Doch anstatt lange zu diskutieren, griff kurzerhand eine Spielerin selbst zur Pfeife – und leitete die Partie mit Bravour. Respekt dafür.

Dann ging's richtig los – und zwar mit allen Emotionen, die Volleyball zu bieten hat. Der erste Satz war geprägt von wackeligen Knien, flatternden Aufschlägen und Bällen, die offenbar eigene Wege suchten. Ergebnis: 20:25. Im zweiten Satz drehte das Team plötzlich auf, als hätte jemand den «Power»-Knopf gedrückt. Druckvolle Aufschläge, laute Bank, super Stimmung – 25:16, verdient und überzeugend.

Im dritten Durchgang fehlte dann etwas die Konstanz, während der Gegner konsequenter agierte. Das Resultat: 13:25 – abhaken, weitermachen. Und das tat das Team auch: Mit Kampfgeist, Zusammenhalt und lautstarker Unterstützung von der Bank wurde der vierte Satz zum echten Krimi. Am Ende reichte es knapp nicht (21:25), aber die Richtung stimmt!

Fazit:

Neues Team, neue Liga, neue Nerven – und gleich eine Schiri-Geschichte für die Vereinschronik. Die Punkte gingen diesmal noch an den Gegner, aber Teamgeist, Stimmung und Spassfaktor waren eindeutig auf unserer Seite. Die nächsten Spiele stehen bereits in den Startlöchern – VBC Mauensee freut sich über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in der Halle!



Nächstes Heimspiel:

06. November 2025, 20.30 Uhr
04. Dezember 2025, 20.30 Uhr
11. Dezember 2025, 20.30 Uhr
26. Februar 2026, 20.30 Uhr

Beitrag: Volleyballclub Mauensee, Andrea Renggli

Samichlausgesellschaft

Start in die Samichlauszeit – mit Chlöpfe, Trychle und viel Vorfreude



Die Samichlausgesellschaft Mauensee freut sich riesig: Die besinnliche und zugleich lebendige Samichlauszeit steht vor der Tür! Schon bald machen wir uns gemeinsam auf den Weg, den Samichlaus im Wald abzuholen – doch vorher gibt es noch einige schöne und traditionsreiche Anlässe, die Gross und Klein auf die besondere Zeit einstimmen.

Übungschlöpfe in Kaltbach –

Samstag, 22. November 2025 ab 13.30 Uhr

Auf dem Emmi-Parkplatz in Kaltbach findet unser traditionelles Übungschlöpfen statt. Alle – ob jung oder alt, Anfänger oder erfahren – sind herzlich eingeladen, mitzumachen, auszuprobieren oder das eigene Können zu zeigen. Es sind verschiedene Geisle für Kinder und Erwachsene vorhanden. Vorkenntnisse sind keine nötig, ein Mindestalter gibt es ebenfalls nicht – einfach kommen und mitmachen!

Kindertrychle – Mittwoch, 26. November 2025 ab 18.00 Uhr

Am Mittwochabend treffen wir uns zum stimmungsvollen Kindertrychle. Treffpunkte sind:

- Mauensee: bei der Kapelle
- Chotten: beim Bushüsli an der Holzacherstrasse
- Kaltbach: auf dem Emmi-Parkplatz

Wir laufen eine kurze, barrierefreie Route, auf der sich die Kinder im Trychle ausprobieren können – mit oder ohne eigene Trychle. Ein Pamier (Gehörschutz) ist empfehlenswert.

Wer eine Trychle benötigt, darf sich gerne vorab bei Doreen Pietsch (SMS/WhatsApp an 079 572 73 41) melden – bitte mit Angabe des Ortsteils, damit wir genügend Trychlen organisieren können. Nach dem Trychle gibt es für alle einen kleinen Imbiss zur Stärkung.

Der Höhepunkt: Samichlaus abholen & Besuche im Dorf

Am 30. November 2025 machen sich die Kinder gemeinsam auf, den Samichlaus im Wald abzuholen – ein Erlebnis voller Magie und Vorfreude. Und vom 2. bis 5. Dezember 2025 besucht der Samichlaus dann alle Bewohnerinnen und Bewohner von Mauensee und Kaltbach – wie es die schöne Tradition will.

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle und herzliche Samichlauszeit mit vielen strahlenden Kinderaugen und aktiven Dorfbewohnern.
Eure Samichlausgesellschaft Mauensee



CHENDER TRICHLE
Mauensee 26. Nov. 25
18:00 Uhr

Dorf: bei der Kapelle
Chotten: Holzacherstr. Bushüsli
Chaltbach: Emmi Parkplatz

*Mer freuet üs of vöu jungi Trichler:inne
mit und ohni Trichle!!!*

Samichlaus Gesellschaft Mauensee

Insalifääger Mouesee

Fääger Stobete



Liebi Guggemusigrönde & Fasnachtsbegeisterte

Mer hend üs dezue entschlosse, das s Fäägerwee-
kend 2026 ned eso statt fendet wie gewohnt. Dä Ent-
scheid hed verschedeni Grönd.

Stattdesse organisierid mer am **Fritig obig, am
30. Januar 2026**, en gmüetlechi Fääger Stobete. Es
werd secher gnueg Bier & anderi Getränk ha & ou
öpis z Esse werds gääh.

Mer freued üs druf, s eint oder andere bekannte
Gsecht z gseeh und hoffed uf d Unterstützig vo de
Gmeinschaft in Mouesee. Danke för üches Verständ-
nis & bis bald.



Fääger Stobete

Freier Eintritt
Verpflegung
Unterhaltung

**ORT: VEREINSRAUM
MAUENSEE**

30.01.2026

START AB: 16:00

Insalifääger Mouesee

D Probe hend gstartet ...

... und mer freued eus jetzt scho rüüdig ufd Fas-
nachtssaison. Mer hend euch ja bereits letscht Maue-
see Welle verzellt, dass mer die musikalisch Fusion
met de Sooregosler ihgange send. Det debi hemmer
scho diversi Probene döffe mache. Sit mitti Septem-
ber simmer scho drah und freued eus jetzt scho, uf
die erschte offizielle Uftritt.



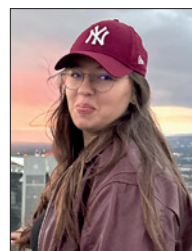
Wellkomme bi de Fääger

Ou das Jahr hemmer drü Neumetglieder döffe will-
komme heisse. Gärn stelle mer sie churz vor:



Tim Bremgartner

De Tim wohnt z'Oberchöuch, isch
20gi und spellt Trompete. Er isch a
de Usbildig als diplomierte Pflege-
fachmah. Näbebii duet er gärn wan-
dere, sech met Kollege traffe ond
jetzt ou ide Gugge si. De Timmy, wie
mer ne au nennt, freut sich ufd Fasnachtsziit und uf
velli grossartige und lustige Uftritt. Ganz nachem Mot-
to: «Lass das Konfetti regnen und die Musik spielen».



Vanessa Fellmann

Eusi Vanesh esch 19ni und chund
vo Mouesee. Sie schaffed uf de
Gmeind Büron im Büro. Nebst ehr-
ne Hobbys wie Reise, Zeichne und
Formel 1 luege, wird sie neu au
Posunemetzähle chönne. De Grund,
wieso sie id Gugge cho isch, isch gseh, dass ehri
gross Schwöster und ehri Muetter au scho bi de Fää-
ger sind beziehigswiis gseh send. Uf di 5. Jahresziit
met tolle Lüüt freut sech d Vani. Mer gseht sich a de
Fasnacht!



Michelle Lenzin

D'Mischi isch vor churzem noch
Grosswange zoge und hed, nebst em
Turnverein, no es neus Hobby
gsuecht. Jetzt stärkt sie euses
Trompete-Register. Brueflech isch
sie Detailhandelsassistentin.

D'Mischi freut sech ufne tolli Fasnacht. Nach ehrere
Meinig sind d Fääger e cooli Truppe.

Feuerwehr Knutwil-Mauensee

Die Feuerwehr Knutwil-Mauensee fährt mit neuen Fahrzeugen und Christophorus



Kürzlich konnte die Feuerwehr Knutwil-Mauensee ein neues Personentransportfahrzeug und einen neuern Materialtransporter in Empfang nehmen. Diakon Christoph Wiederkehr segnete die beiden neuen Fahrzeuge. Feuerwehrinspektor Marco Blättler bezeichnete die beiden neuen Fahrzeuge als Symbole der Einsatzfähigkeit und ein Versprechen an die Gemeinschaft.

Wenn eine Feuerwehr mit einem Soll-Bestand von 75 Eingeteilten an einem einzigen Abend gerade zwei neue Fahrzeuge offiziell in Empfang nehmen und segnen lassen kann, ist das ein Ereignis. Darunter wird ein Geschehen, dass den normalen alltäglichen Ablauf als etwas Bemerkenswertes unterbricht, verstanden. Thomas Staffelbach, der Kommandant der Feuerwehr Knutwil-Mauensee, sprach an der Fahrzeug-Segnung von einer grossen Investition in die Sicherheit der Gemeinde.

Neu mit vier Fahrzeugen unterwegs

Der neue Materialtransporter der Marke IVECO verfügt über eine Hebebühne, bringt eine Leistung von 176 PS und hat ein Gewicht von 5,2 Tonnen. Im neuen Personentransporter (3,5 Tonnen und 163 PS) der Marke VW haben neun Personen Platz. «Jetzt sind wir in einem Ernstfall flexibel unterwegs», freute sich Thomas Staffelbach. Er erinnerte in seiner kurzen Begrüssung daran, dass eine solche Anschaffung ein Kraftakt für die Feuerwehr Knutwil-Mauensee sei. Er meinte damit den finanziellen Aspekt, aber auch die vielen Stunden, welche die Mitglieder der Beschaffungskommission aufgewendet haben.

Herausforderung und Bekenntnis

Diesen Einsatz honorierten die Gemeinderäte von Knutwil und Mauensee, die sogar zu dritt der Feuerwehr ihre Aufwartung erwiesen. Stellvertretend sagte Knutwils Gemeinderätin Karin Flühler: «Die Fahrzeuge werden hoffentlich helfen, die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr zu unterstützen.» Sie machte klar, dass die zweifache Anschaffung einerseits eine Herausforderung für die beiden Gemeinden, andererseits aber auch ein Bekenntnis zur eigenständigen Feuerwehr sei. Mit einem Dank für den Einsatz aller Eingeteilten und dem gleichzeitigen Wunsch, diese Einsätze wohlbehalten und gesund zu leisten, schloss sie ihre Worte.

Ein Symbol und ein Versprechen

Aus Luzern reiste der kantonale Feuerwehrinspektor Marco Blättler von der Gebäudeversicherung an. Er verbindet neue Fahrzeuge mit einem Moment des Stolzes und der Freude und noch mehr: «Die neuen Fahrzeuge sind nicht normale Fahrzeuge. Sie sind ein Symbol der Einsatzfähigkeit und ein Versprechen an die Gemeinschaft, in Notzeiten da zu sein, zu retten und zu löschen.»

Mit Leidenschaft und Christophorus

Diakon Christoph Wiederkehr trug extra eine rote Stola, denn diese Farbe bedeute Leidenschaft. «Sie sind bereit, Einsatz zu leisten. Sie geben alles – freiwillig und mit Überzeugung, das imponiert mir», lobte er die Eingeteilten. Quasi als Dank verteilte er Christophorus-Magnete mit der Aufschrift «Gute Fahrt». Der Patron der Fahrzeuge und der Reisenden soll künftig in jedem Feuerwehrfahrzeug den nötigen Schutz gewähren. Nach einer kurzen Zeit der Stille segnete Diakon Christoph Wiederkehr alle Fahrzeuge, aber auch die Eingeteilten der Feuerwehr. Zum Abschluss feierte die Feuerwehr Knutwil-Mauensee in Anwesenheit der Gäste die neuen Fahrzeuge mit einem feinen Abendessen.

Grusswort des Gemeinderates Mauensee

Alexandra Scheiwiller und Philipp Bachmann haben im Namen des Gemeinderats Mauensee an der feierlichen Übergabe und Segnung der neuen Feuerwehrfahrzeuge teilgenommen. Gemeinsam mit Karin Flühler, Vertreterin der Gemeinde Knutwil, erlebten sie einen besonderen Moment für die Feuerwehr Knutwil-Mauensee.

Der Gemeinderat Mauensee dankt allen Eingeteilten der Feuerwehr Knutwil-Mauensee herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Engagement und ihre Kameradschaft. Ein besonderer Dank gilt der Beschaffungskommission, die mit grossem Aufwand und Fachwissen zum erfolgreichen Abschluss des Projekts beigetragen hat.



Die Eingeteilten der Feuerwehr Knutwil-Mauensee mit ihren vier Fahrzeugen. Rechts der neue Materialtransporter, links das neue Personentransportfahrzeug.



Diakon Christoph Wiederkehr segnet das neue Personentransportfahrzeug.



Der Fahrzeugpark der Feuerwehr Knutwil-Mauensee mit dem neuen Personentransportfahrzeug (ganz links) und dem neuen Materialtransporter (ganz rechts).

«Seelenmümpfeli»

Einen Beitrag von Sabina Frey, Mauensee

Warum man in Mauensee gerne auf den Bus wartet

Seit ein paar Monaten wohnen mein Mann und ich nun im sagenhaften Mauensee. Immer wieder, wenn uns jemand nach unserem neuen Wohnort fragt, kommt fast automatisch die Bemerkung: «Ah, ihr wohnt dort, wo diese herzigen, blauen Bushäuschen stehen?», und ich muss jedes Mal lächeln und antworte: «Genau dort!»

Diese kleinen Bushäuschen sind uns damals auch sofort aufgefallen, und zwar noch bevor wir die hübsche St. Eligius Kapelle bemerkt hatten, die zusammen mit dem schönen Brunnen, natürlich ebenfalls viele Blicke auf sich zieht.



Sie wirken, als kämen sie direkt aus einem Märchen oder einem Kinderfilm. Fast wie eine kleine «Pippi Langstrumpf-Villa Kunterbunt», nur im Mini-Format und in «Mauenseeblau» statt in einem warmen Gelbton gestrichen.

Und anstelle eines gefleckten Pferdes hält hier ein Bus. Ehrlich gesagt ist mir das viel lieber, als auf einem Pferderücken nach Sursee gebracht zu werden. Denn ich erinnere mich noch gut an meinen allerersten Pferde-Ausritt in der Camargue: Mein Pferd «Charly» interessierte sich mehr für das Schilf am Wegesrand als dafür, mich mit der Gruppe durch die Lagunen und Sümpfe zu führen. Schnell bildeten wir das Schlusslicht, und alles gute Zureden half nichts. Ob es an meinen bescheidenen Französischkenntnissen oder meiner Reitunerfahrenheit lag, weiss ich bis heute nicht. Zum Glück griff die Pferdebetreuerin ein und brachte mich zusammen mit meinem störrischen Gaul zurück zur Gruppe.

Nach diesem Erlebnis bin ich mehr als froh, dass ich bei einem dieser kleinen, blauen Häuschen einfach in den Bus steigen kann, der mich zuverlässig nach Sursee zum Bahnhof bringt.

Dass an einem so alltäglichen Ort wie einem Bushäuschen manchmal sogar Blumenkistchen angebracht sind, finde ich einfach grossartig! Im Sommer blühten dort Geranien, danach leuchteten gelbe Chrysanthemen um die Wette und verliehen dem blauen Häuschen einen zusätzlichen Farbtupfer! Da wartet man morgens gleich viel lieber auf den Bus, weil der Tag schon bunt und heiter beginnt!

Und wenn es auf der Heimfahrt mit dem Bus wie aus Kübeln regnet, setze ich mich, bevor ich die letzten paar Meter zu Fuss nach Hause gehe, noch für einen Moment ins Bushäuschen und warte das Gröbste ab. Ich lausche, wie die schweren Tropfen aufs Dach prasseln, und irgendwie fühlt es sich dann richtig heimelig an, fast so, als sässe man in einer kleinen Stube, während draussen der Sturm über die Landschaft fegt.

Also für mich steht fest: Wenn es einen Schönheitswettbewerb für Bushäuschen gäbe, Mauensee würde ihn gewinnen!

Beitrag und Bild von Sabina Frey

Räbbärg-Chörli Kaltbach



Räbbärg-Chörli lässt im Entlebuch die Seele baumeln

Der diesjährige Vereinsausflug führte das Räbbärg-Chörli Kaltbach ins schöne Entlebuch. Schon auf der kurzen Wanderung von der Gfelle zur Brüedere Alp konnte man von weitem das Glöcklein vom Brüedere Chäppeli läuten hören. Es hiess die Sänger und Sängerinnen bei seinem hellen warmen Geläut und natürlich bei strahlendem Sonnenschein willkommen. Die Überraschung war vom Reise-OK perfekt geplant, denn Komponist Ruedi Bieri und seine Frau Lisbeth erwarteten die Wanderschar an diesem kraftvollen Ort im Finsterwald. Nach einem interessanten Einblick in die Eremiten-Geschichte der Alp stimmten die Sängerinnen und Sänger das Lied «Bim Brüedere Chäppeli» an. Dieses wurde von Ruedi Bieri komponiert und erzählt die Geschichte der Gegend und erfasst die Stimmung unter der imposanten Tosse beim Brüedere Chäppeli wunderbar. Gänsehaut pur – besonders, als sich da tatsächlich der besungene Adler zeigte, der in den Lüften seine Kreise zog.

Beim nachfolgenden Rundgang im privaten Hof-Museum gab es nostalgisches aus der Vergangenheit der Landwirtschaft zu entdecken, bevor die musikalische Reise weiter ging zur Alpwirtschaft Grundli. Auch hier wurde das Chörli mit offenem Herzen empfangen! Gemeinsam mit dem Ländlertrio Tschifeler aus Obwalden unterhielten sie die Gäste mit Jodelgesang und Showeinlagen. Gekommen als Fremde, gegangen als Freunde! Es war rundum ein gelungener Ausflug, wo Kameradschaft gepflegt wurde und wo man die Seele baumeln lassen konnte. Das Räbbärg-Chörli ist nun also parat für weitere Auftritte und Abenteuer, wie zum Beispiel im November für das legendäre Treberwurst-Essen im Falläsch.



Regionalbibliothek Sursee

Öffnungszeiten der Bibliothek

Sonntag und Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10–12 Uhr / 14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr

Meilenstein für die Regional- bibliothek Sursee – die Open Library öffnet ihre Türen



Am Samstag, 18. Oktober, lud die Regionalbibliothek Sursee zum Eröffnungsanlass der Open Library ein. Neu können alle mit einem Bibliotheksausweis von

6 bis 22 Uhr, also auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten, über ein Selbstverbuchungssystem Bücher ausleihen und zurückbringen.

Die Eröffnungsfeier startete um 10.30 Uhr mit einem Apéro vor der Regionalbibliothek und wurde um 11 Uhr ins Pfarreizentrum verlagert. Hans Bachmann, Präsident des Vereins Regionalbibliothek Sursee, begrüßte die Gäste nach einem musikalischen Einstieg des Bläserensembles der Musikschule Region Sursee. Anschliessend hielten Judith Studer-Niederberger, Stadträtin und Bildungsvorsteherin der Stadt Sursee, und Armin Hartmann, Regierungsrat und Direktor des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Luzern, Ansprachen zur Eröffnung. «Die Möglichkeiten der Bibliothek – neu siebenmal 16 Stunden pro Woche – selbstbestimmt nutzen zu können, ist ein Meilenstein», sagt Judith Studer-Niederberger in ihrer Rede. Auch Regierungsrat Armin Hartmann sieht in der Open Library Chancen: «Die Regionalbibliothek Sursee macht heute einen grossen Schritt. Es ist ein Privileg, diesen Schritt als Bildungs- und Kulturdirektor vom Kanton Luzern miterleben zu dürfen».



Luzia von Deschwanden, Leiterin der Regionalbibliothek Sursee, hebt einen weiteren Vorteil der technischen Neuerungen, welche mit der Open Library einher gingen, hervor: «Ziel ist, wieder mehr Zeit für Kundinnen und Kunden bei der Beratung zu haben». Die Selbstverbuchungsstationen und das automatische Rückgaberegal seien auch während den nach wie vor bedienten Öffnungszeiten eine Entlastung für das Bibliotheksteam. Wie das vielversprechende Konzept der Open Library bei der regionalen Bevölkerung ankommt, wird sich in den nächsten Monaten zeigen.

Samariter Oberkirch



75 Jahre Samariterverein Oberkirch – ein gelungenes Jubiläumsfest

Am 20. September feierte der Samariterverein Oberkirch bei wunderschönem Herbstwetter sein 75-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum, das mit einem abwechslungsreichen und gut besuchten Festprogramm gebührend gefeiert wurde.



Zur offiziellen Feier begrüßten Vereinspräsidentin Karin Brader sowie OK-Präsidentin Sandra Pelizza zahlreiche ehemalige Samariter, benachbarten Samaritervereinen, Gäste aus Politik und Vertreter des Kantonalen Samariterbundes. In ihrer Ansprache betonte Sandra Pelizza die grosse Bedeutung des freiwilligen Engagements und würdigte die vielen aktiven Mitglieder, die den Verein über Jahrzehnte hinweg mit Herzblut und Einsatz getragen haben.

Die Gäste wurden kulinarisch mit einem feinen Risotto und einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnt.

Am Nachmittag stand ein spannender Postenlauf im Mittelpunkt. Die Samariterinnen und Samariter demonstrierten eindrücklich, dass sie nicht nur in Notfällen bereitstehen, sondern auch einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben Oberkirchs einnehmen. Mit verschiedenen Mitmachposten, einer Ausstellung zur Vereinsgeschichte und mehreren Demonstrationen erhielten die Besucherinnen und Besucher einen vielseitigen Einblick in die Arbeit des Vereins. Besonders beliebt waren die praktischen Übungen: Erwachsene und Kinder durften selbst Hand anlegen – sei es

bei der Bergung aus einem Auto, beim «Helm-ab»-Training oder bei der Reanimation. Auch der persönliche Gesundheits-Check, inklusive Blutdruck- und Blutzuckermessung, wurde rege genutzt.

Für Unterhaltung sorgten zudem eine grosse Tombola sowie zwei Wettbewerbe mit Schätzfragen. Besonders spannend: Die Anzahl Smarties in einem Glas sollte erraten werden. Die richtige Anzahl lautete 1'495 – und wurde bis auf 4 Smarties genau von Yvonne Lang aus Sursee getippt. Sie durfte sich über einen reich gefüllten Geschenkkorb vom Rankhof in Oberkirch freuen.

Den Hauptpreis des Postenlaufs – einen Samariter-Kurs nach Wahl – gewann Sue Valsecchi aus Buttisholz. Recht herzliche Gratulation.

Der Samariterverein Oberkirch blickt mit Stolz auf seine 75-jährige Geschichte zurück – und mit Zuversicht in die Zukunft. Die gelungene Jubiläumsfeier zeigte eindrucksvoll, dass die Werte der Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft nach wie vor lebendig sind. Wollen auch Sie ein zukünftiger Samariter werden? Dann kommen Sie doch zu unserer nächsten Monatsübung am 4. November 2025 vorbei. Bitte um Anmeldung unter samariterverein-oberkirch@bluewin.ch oder 078 656 17 73 (Sandra Pelizza) – wir freuen uns auf Sie!

Pfarrei St. Georg Sursee



Gruppe der Pensionierten

Seniorenachmittag im Pfarreizentrum Sursee

Im November:

Dienstag, 18. November 2025

Beginnt ausnahmsweise um 13.30 Uhr

Zum Thema EINSAM? GEMEINSAM!

Ein Rollenspiel mit moderiertem Austausch

Im Dezember:

Dienstag, 2. Dezember 2025, 14.00 Uhr

Besuch vom Samichlaus

Die Strickgruppe verkauft Handarbeiten.

Montag, 29. Dezember 2025, 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Alzheimer Luzern



21. September 2025 – Welt-Alzheimer-Tag Fokuspreis für besonderes Engagement

Für Menschen, die an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt sind, und ihre Angehörigen stellt der Alltag eine grosse Herausforderung dar. Als Dank an besonders engagierte Helferinnen und Helfer verleiht Alzheimer Luzern anlässlich des Welt-Alzheimer-Tages den Fokuspreis. Dieses Jahr wurde die Familie Parr, die mit ihren öffentlichen Auftritten anderen betroffenen Familien Hoffnung vermittelt, mit diesem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

Mit dem musikalischen Einstieg durch Noa Parr begannen die Feierlichkeiten der diesjährigen Preisverleihung in der reformierten Kirche in Adligenswil. Johanna Schwegler durfte erstmals als neue Präsidentin die Gäste und besonders die Preisträger-Familie begrüßen. Mit dem Grusswort von Sozialvorsteher Ferdinand Huber wurde bereits bewusst, wie präsent und aktiv die Familie Parr in der Gemeinde ist. Eindrücklich wurde dies in der Laudatio von Arno Renggli bestätigt und mit welcher Selbstverständlichkeit und humorvollen Art, aber auch der Ernsthaftigkeit, die Familie das Thema Frühdemenz in der Öffentlichkeit bekannt macht. Mit 49 Jahren hat Ursina Parr die Diagnose Frühdemenz erhalten und beschloss, trotz dieser Krankheit zu leben. Ihre Familie unterstützt sie stark in diesem Vorhaben. Gemeinsam haben sie entschieden, dass sie in der Öffentlichkeit für das Thema eintreten und die Bevölkerung für jungbetroffene Menschen mit Demenz sensibilisieren wollen. So haben sie sich für eine Fernseh-Reportage im NZZ-Format bereit erklärt und waren regelmässig in der Luzerner Zeitung präsent. Sie haben dabei sehr viel Persönliches weitergegeben und investierten viel Zeit, obwohl die Erkrankung an sich bereits sehr herausfordernd ist.



Mit dem Fokuspreis zeichnen die kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz eine Person oder eine Gruppe aus ihrer Region aus, die

sich in ausserordentlicher Weise für die Verbesserung der Lebensqualität Demenzbetroffener einsetzt. Obwohl in der Schweiz über 160 000 Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz leben, ist die Krankheit immer noch mit vielen Tabus

behaftet. Deshalb unterstützen Alzheimer Luzern, Alzheimer Schweiz und die weiteren 20 kantonalen Alzheimer-Sektionen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Wir bieten Informationen, Beratung, Entlastungsmöglichkeiten und Raum für Austausch.

Welt-Alzheimer-Tag 2025: Prävention bleibt zentral

Die EU-Zulassung des Alzheimer-Wirkstoffs Lecanemab markiert einen wichtigen Fortschritt in der medizinischen Behandlung. Doch nur ein kleiner Teil der Betroffenen kann davon profitieren und auch in der Schweiz warten wir noch auf eine Zulassung. Für die Mehrheit der Menschen mit Demenz bleiben nichtmedikamentöse Therapien, psychosoziale Unterstützung und alltagsnahe Angebote entscheidend. Prävention endet nicht mit der Diagnose – sie erhält eine neue Bedeutung. Ob durch Bewegung, strukturierende Routinen oder digitale Hilfsmittel: die sogenannte Sekundär- und Tertiärprävention können das Fortschreiten der Erkrankung verzögern und die Lebensqualität verbessern. Alzheimer Schweiz fördert evidenzbasierte Massnahmen, die Selbstwirksamkeit ermöglichen und den Alltag erleichtern.

Rund um den Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September sensibilisieren Alzheimer Luzern, Alzheimer Schweiz und weitere kantonale Alzheimer-Sektionen die breite Öffentlichkeit dafür, warum Prävention auch nach der Diagnose einer Demenz sinnvoll ist.

Weiterführende Informationen:

- Alzheimer Luzern: <https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/luzern/home>
- Zahlen und Fakten zu Demenzerkrankungen im Kanton Luzern: <https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/luzern/publikationen-produkte>
- NZZ Format «Demenz mit 49 – Wenn das «Ich» verschwindet, Link:



Weitere Auskünfte:

Karin Meier-Meier, Geschäftsleiterin
Tel. 078 801 60 18, karin.meier@alz.ch

Alzheimer Luzern, 6000 Luzern, www.alz.ch

Als Fachorganisation setzt sich der Verein Alzheimer Luzern für die Anliegen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein. Durch diverse Angebote werden pflegende Angehörige in ihrer Situation entlastet und die Betroffene werden in ihrer Lebensqualität bestmöglich gefördert, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Öffentlichkeit wird zum Thema Demenz sensibilisiert, um Ängste und Vorurteile abzubauen.

PS. Alzheimer Luzern freut sich über jedes neue Mitglied. Dies stärkt die Vereinigung, unterstützt und motiviert.

Spendenkonto: IBAN CH52 0900 0000 6000 6061 0

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Luzerner Polizei

Schützen Sie sich vor Cybercrime mit dem

E-Learning «cybersecurityforyou.ch»

Das Internet macht vieles einfacher: Einkaufen, Verkaufen, Geld anlegen – alles mit nur wenigen Klicks. Doch diese Leichtigkeit hat auch eine Kehrseite: Cyberkriminelle nutzen die Anonymität und Schnelligkeit des Netzes, um immer raffiniertere Betrugsmaschinen zu entwickeln. Besonders beliebt sind dabei Kleinanzeigenportale, gefälschte E-Mails und betrügerische Online-Anlageangebote. Die gute Nachricht: Gegen diese Gefahren kann sich jeder schützen – mit einem gesunden Mass an Skepsis und den richtigen Informationen. Die Website www.cybersecurityforyou.ch bietet eine umfassende Übersicht zu aktuellen Cybergefahren und gibt praktische Tipps, wie man sich im Alltag sicher verhält. Dort finden Interessierte auch weiterführende Links zu offiziellen Behörden und Meldestellen.

Die Luzerner Polizei gibt wichtige Tipps zur Cybercrime-Prävention:

- Seien Sie skeptisch bei Angeboten, die zu gut klingen: Drücken Sie sich nicht zum schnellen Handeln, prüfen Sie die Echtheit von Käufern oder Verkäufern genau.
- Klicken Sie keine unbekannten Links oder QR-Codes an: Vor allem wenn Sie per SMS oder WhatsApp kontaktiert werden, bleiben Sie auf der Plattform.
- Geben Sie niemals persönliche Daten oder Zugangscodes weiter: Banken oder Behörden fragen solche Daten nie per E-Mail oder SMS ab.
- Prüfen Sie Online-Anlageangebote sorgfältig: Vertrauen Sie nur seriösen Anbietern und holen Sie sich im Zweifel Rat bei offiziellen Stellen.
- Informieren Sie auch Ihre Familie und ältere Angehörige: Sie sind oft besonders gefährdet.
- Halten Sie sich in dieser Thematik fit und absolvieren Sie das E-Learning «cybersecurityforyou.ch».
- Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage der Luzerner Polizei unter www.polizei.lu.ch/praevention.



Kanton Luzern



Gesund durch den Winter:

Wichtige Hygiene- und Schutzmassnahmen gegen akute Atemwegserkrankungen

Mit dem Herbst hat auch die Saison für Erkältungen und Grippe begonnen. Aktuell gehen wieder mehr Menschen wegen Husten, Schnupfen und Fieber zur Ärztin oder zum Arzt. Die Viren verbreiten sich besonders schnell über Tröpfchen, die beim Husten, Niesen oder Sprechen in die Luft gelangen. Befindet sich eine andere Person in der Nähe, kann sie sich leicht anstecken. Eine Übertragung ist auch über die Hände möglich. Durch Berührungen im Gesicht können die Viren über die Schleimhäute in den Körper gelangen und sich dort vermehren. Daher empfiehlt die Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern, sich wieder vermehrt an die bekannten Hygieneregeln zu halten.



Schützen Sie sich und andere!

Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln lässt sich eine akute Infektion der Atemwege vorbeugen bzw. eine Weiterverbreitung eindämmen:

- Hände regelmässig gründlich waschen oder desinfizieren
- Innenräume regelmässig gut lüften
- Immunsystem mit ausgewogener Ernährung und genügend Bewegung stärken
- Abhängig vom individuellen Risiko: Impfschutz erneuern
- Bei Erkältungssymptomen:
 - In Einweg-Taschentuch oder Ellbogen niesen und husten
 - Hygiene- oder FFP2-Maske tragen (zum Schutz des Umfelds)
- Bei Erkrankung zu Hause bleiben

Der bisherige Nationale Grippeimpftag wird in diesem Jahr erstmals durch eine Nationale Impfwoche ersetzt. Diese findet vom **10. bis 15. November 2025** statt. Während dieser Aktionswoche bieten teilnehmende Arztpraxen und Apotheken einen einfachen Zugang zu Schutzimpfungen gegen Grippe, Covid-19 und RSV an. Weitere Informationen zur nationalen Impfwoche finden Interessierte auf einer Website des Bundesamtes für Gesundheit: www.impfen-schweiz.ch. Weitere Informationen zu Verhaltens- und Impfempfehlungen finden Sie auf der Website des Kantons Luzern <http://gesundheits.lu.ch/Atemwegsinfektionen>

Mitte Monat und das Geld reicht nicht mehr

Wer kennt es nicht: Man öffnet den Briefkasten und er ist voller Post. Ist es ein Brief oder Werbung? Sind es wieder Rechnungen von Bestellungen oder der Steuer? Und wenn ja – kann ich diese überhaupt bezahlen?

Der Gang zum Briefkasten kann zur grossen Herausforderung werden. Bis zu dem Punkt, an dem man ihn am liebsten gar nicht mehr leert oder sich die Briefe zuhause stapeln. Den Überblick zu behalten, ist da nicht immer einfach.

Doch was tun bei hohen Rechnungen und Forderungen? Wie reagiere ich auf Mahnungen? Und was, wenn ich eine Rechnung schlicht nicht bezahlen kann?

Ein Budget zu erstellen, um die Ausgaben über das Jahr hinweg zu decken, ist oft schwierig. Viele versuchen, Geldprobleme allein zu lösen, und warten zu lange, bevor sie Unterstützung suchen. Wenn aber der Überblick verloren geht und die Gefahr einer Verschuldung droht,



ist es entscheidend, frühzeitig Beratung in Anspruch zu nehmen. Gemeinsam lässt sich ein Budget erstellen und die finanzielle Situation planen.

Das Zentrum für Soziales versteht sich als Kompetenzzentrum für Budget- und Schuldenberatung in der Region. Bevor sich Ihre Rechnungen stapeln, Sie den Überblick über offene Forderungen verlieren oder wegen Ihrer finanziellen Situation verzweifeln – melden Sie sich bei uns. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf

T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Christoph-Schnyder-Str. 4b, 6010 Sursee

T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch



Anonyme Online-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich und zeitlich ungebunden unseren Fachpersonen mitteilen?
Schreiben Sie uns – online, persönlich und sicher.

Unsere anonyme Online-Suchtberatung ist kostenlos und vertraulich. Sie wird auf der geschützten Plattform von Safe-Zone.ch durchgeführt. SafeZone.ch ist Kooperationspartner des Zentrums für Soziales und wird vom Bundesamt für Gesundheit unterstützt.

SafeZone.ch
Online-Beratung zu Suchtfragen



www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b

T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Christoph-Schnyder-Strasse 4b

T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch

WAS, WENN KEINER KOMMT?

Ohne dich bleibt Hilfe aus!



Komm zur Feuerwehr Knutwil-Mauensee. Wir brauchen dich!
Keine Erfahrung nötig – wir bilden dich aus.
Überschaubarer Zeitaufwand, starke Gemeinschaft und Sinn.
Jetzt QR-Code scannen für mehr Informationen und Anmeldung.



Gemeindeagenda

November 2025

- 03.11. Gemeinderat, Treffen mit Parteipräsidien
- 05.11. Feuerwehr, Fahrerübung
- 06.11. Grüngutabfuhr
- 06.11. Gemeinderat, Vereinstreffen der Gemeinde Mauensee
- 06.11. Volleyballclub, Spiel Vorrunde
- 07.11. Mittagstisch und Jassen 60+
- 12.11. Fitgym Seniorenturnen, Rück- und Ausblick im Vereinsraum
- 12.11. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 13.11. Grüngutabfuhr
- 13.11. Häckselservice
- 14.11. Häckselservice
- 17.11. Feuerwehr, AS-Übung
- 18.11. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 19.11. Feuerwehr, Kommissionssitzung 2/25
- 20.11. Grüngutabfuhr
- 21.11. MauenseePuls – it's Pizza time!
- 22.11. Samichlausgesellschaft, Schnupper-Übungschlöpfen
- 22.11. Samichlausgesellschaft, Trycheln in Oberkirch
- 24.11. Feuerwehr, Übungsfahrt
- 24.11. Katholische Kirchgemeinde Sursee, ordentliche Kirchgemeindeversammlung
- 24.11. Volleyballclub, Spiel Vorrunde
- 25.11. Papier und Karton
- 26.11. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 26.11. Samichlausgesellschaft, Trycheln mit Kinder
- 27.11. Feuerwehr, Off.-Rapport 1/26
- 27.11. Grüngutabfuhr
- 28.11. Samichlausgesellschaft, Chlausjagen
- 29.11. Repair Café, Sursee, 08.30 – 12.00 Uhr
- 29.11. Samichlausgesellschaft, Trycheln in Uffikon
- 29.11. Gemeinderat, Sprechstunde Gemeinderat, 09.00 Uhr, mit Anmeldung
- 30.11. Gemeinde, Abstimmungssonntag
- 30.11. Samichlausgesellschaft, Samichlauseinzug
- 30.11. Sportverein, Helfereinsatz Samichlauseinzug
- 30.11. Schule Mauensee, Samichlauseinzug

Dezember 2025

- 02.12. Samichlausgesellschaft, Chlaus-Hausbesuche, Mauensee Dorf
- 03.12. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 03.12. Samichlausgesellschaft, Chlaus-Hausbesuche, Chotten

- 04.12. Grüngutabfuhr
- 04.12. Samichlausgesellschaft, Chlaus-Hausbesuche, Bognau, Breiten, Kaltbach Land
- 04.12. Volleyballclub, Spiel Vorrunde
- 05.12. Samichlausgesellschaft, Chlaus-Hausbesuche, Kaltbach Dorf
- 09.12. Gemeinderat, Gemeindeversammlung
- 10.12. Feuerwehr, Übungsfahrt
- 10.12. Fitgym Seniorenturnen, Weihnachtsfeier
- 10.12. Schule Mauensee, Roratefeier Kapelle
- 11.12. Volleyballclub, Spiel Vorrunde
- 12.12. Mittagstisch und Jassen 60+
- 16.12. Sportverein, Chlaushöck
- 16.12. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 18.12. Grüngutabfuhr
- 30.12. Papier und Karton

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie hier:



Notfallnummern

Spitäler und Ärzte

Notfallarzt (Telefon)	0900 11 14 14
Notfallarzt (Prepaid)	0900 57 67 48
Notfall Zahnarzt	0848 585 263
Spital Sursee	041 926 45 45

Notrufnummer

Apotheken	041 211 33 33
Europäischer Notruf	112
Feuerwehr / Ölwehr	118
Polizei	117
Polizei, Posten Sursee	041 248 87 17
REGA Rettungsflugwache	1414
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145

Persönliche Krisen

Die Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147

Pikettdienste

Störungsdienst CKW	0800 55 06 07
Strassenhilfe	140